

Leseverstehen

Semester II Klasse 8

Janinas Jahr in Irland

Ich bin ein Jahr in Irland gewesen, weil ich die Sprache und die Kultur des Landes kennenlernen wollte. Am Anfang war es schwierig für mich, weil mein Englisch noch nicht gut war. Aber insgesamt war dieses Jahr die beste Zeit meines Lebens. Ich habe viel dazugelernt und bin selbstbewusster geworden.

In Irland habe ich mit anderen Jugendlichen in meinem Alter zusammengelebt. Wir waren wie eine richtige Familie. Natürlich hat es manchmal auch Streit gegeben. Wir lebten in einer Jugendherberge und jeden Tag gab es neue und unerwartete Erlebnisse. Ich hatte großen Spaß und mir fehlen die Menschen, mit denen ich dies alles erlebt habe. Wenn wir Konflikte hatten, konnten wir die immer gemeinsam lösen. Besonders hat mir das Leben mit Gleichaltrigen gefallen und die Verantwortung, die wir übernehmen mussten.

Obwohl die Schule erst um Viertel vor neun begann, musste ich jeden Morgen sehr früh aufstehen. Die Fahrt mit dem Schulbus dauerte über eine Stunde. Der Unterricht ging jeden Tag bis halb Vier. Auch die Schuluniform war neu für mich. Aber ich habe mich schnell daran gewöhnt, immer die gleichen Sachen anzuziehen. Außerdem waren die getrennten Schulen eine neue Erfahrung. Mir hat das nicht gefallen, aber es hat Tradition dort. Und wenn die Eltern nicht genug Geld für eine gemischte Privatschule haben, muss man auf eine reine Mädchen oder Jungenschule gehen.

Die Sprache konnte ich vorher nicht besonders gut, aber nach ein paar Monaten ging es schon deutlich besser. Mit meinen Mitbewohnern konnte ich nur Englisch reden, da sie alle aus anderen Ländern kamen. Wir hatten in unserer Gruppe sogar Leute, die kamen ohne ein Wort Englisch nach Irland und konnten es nach ein bis zwei Monaten so gut, dass sie sich ganz normal mit Iren unterhalten konnten. Bei mir war es genauso, und jetzt spreche ich ziemlich gut Englisch. Das Land ist wunderschön und bekannt für seine grüne Landschaft! Die Insel ist sehr dünn besiedelt, es gibt fast keine größeren Städte. Ein Kennzeichen Irlands ist auch, dass man in jedem kleinen Dorf ein einfaches Gasthaus (einen Pub) findet, in dem jeden Abend fast alle Bewohner des Orts zusammenkommen und lange feiern.

Aufgabe 1. Kreuzt die richtigen Antworten an.

1. Janina verbrachte ein Jahr in Amerika.
2. Sie wollte Englisch lernen.
3. Janina fand die Zeit in England sehr gut.
4. Sie wohnte in einer Familie.
5. Janina hat sich nie mit ihren Mitbewohnern gestritten.
6. Janina gefiel es, die Verantwortung zu übernehmen.
7. Sie stand jeden Morgen um 8 Uhr 45 auf.
8. Janina gewöhnte sich schnell an die Schuluniform.
9. Ihre Mitbewohner kamen alle aus Deutschland.

10. Janina fand Irland schön.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R/F										

Aufgabe 2

Kreuzt die richtige Antwort a, b oder c.

11. Janina hat ... in Irland verbracht.

- a) ein Semester
- b) ein Jahr
- c) zwei Schuljahre

12. Am Anfang hatte sie Probleme mit ...

- a) der Schule.
- b) der Kultur Irlands.
- c) der englischen Sprache.

13. Janina wohnte ...

- a) in einer Jugendherberge.
- b) in einer Familie.
- c) in einem Hotel.

14. Wenn Janina und ihre Mitbewohner Konflikte hatten, ...

- a) lösten sie sie zusammen.
- b) hatten sie Spaß.
- c) übernahm Janina die Verantwortung.

15. Janina ist in die Schule ... gefahren.

- a) mit dem Bus
- b) mit dem Taxi
- c) mit dem Auto

16. Der Unterricht in der Schule dauert ...

- a) von 8-45 bis 15-45.
- b) von 8-30 bis 15-45.
- c) von 8-45 bis 15-30.

17. Janina gefiel es nicht, ...

- a) in einer Privatschule zu lernen.

b) in einer Mädchenschule zu lernen.

c) in einer gemischten Schule zu lernen.

18. Janina brauchte ... , um ihr Englisch zu verbessern.

a) nur ein paar Monate

b) nur ein paar Tage

c) das ganze Schuljahr

19. In Irland gibt es fast keine ...

a) grünen Landschaften.

b) Gasthäuser.

c) Großstädte.

20. Die Iren treffen sich oft und feiern lange ...

a) zu Hause.

b) in Pubs.

c) in der Natur.

	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a, b, c										